



Übungsheft • Deutsch • Klasse 3

Texte erschließen

Erklärungen, 38 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen mit Begründung.

Name _____

Datum _____

Das lernst du

- Ich kann Schlüsselwörter finden und markieren.
- Ich kann Absätze erkennen und Überschriften finden.
- Ich kann unbekannte Wörter klären, Fragen beantworten und den Inhalt in drei Sätzen sagen.

So arbeitest du mit dem Heft

- ○ ○ **Basis** zum Einstieg
- ● ○ **Standard** zum Üben
- ● ● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/grundschule/klasse-3/deutsch/texte-erschliessen/schluesselwoerter-finden

Kurz erklärt

So erschließt du einen Text

- 1 Lies die Überschrift. Worum geht es wohl?
- 2 Lies den Text. Markiere Schlüsselwörter.
- 3 Teile den Text in Absätze. Finde Überschriften.
- 4 Kläre Wörter, die du nicht kennst.
- 5 Beantworte Fragen. Zeige die Stelle im Text.
- 6 Sage den Inhalt in drei Sätzen.

Merksatz: Schlüsselwörter sind die wichtigsten Wörter. Ein bis drei pro Satz.

Unbekanntes Wort

Schritt	Was tust du?
1	Lies den Satz davor und danach.
2	Suche Wörter, die es erklären.
3	Schlage es sonst im Wörterbuch nach.

Typischer Fehler: Antworten, die nicht im Text stehen. Frage dich: Kann ich den Satz zeigen?

Tipp: Lege den Text beiseite, bevor du die Zusammenfassung schreibst. So nutzt du eigene Worte.

Schlüsselwörter und Absätze

Lies den Text. Der Maulwurf. (1) Der Maulwurf lebt unter der Erde. (2) Dort gräbt er lange Gänge. (3) Seine Vorderpfoten sind breit wie Schaufeln. (4) Die Erde schiebt er nach oben. (5) So entstehen kleine Hügel auf der Wiese. (6) Er frisst vor allem Regenwürmer. (7) Er sieht schlecht, aber er riecht gut. Welches Wort ist ein Schlüsselwort? Kreuze an.

- a) Satz 1: Der Maulwurf lebt unter der _____. ☐ Erde ☐ der ☐ unter
- b) Satz 2: Dort _____ er lange Gänge. ☐ Dort ☐ er ☐ gräbt
- c) Satz 3: Seine Vorderpfoten sind breit wie _____. ☐ Schaufeln ☐ Seine ☐ wie
- d) Satz 6: Er frisst vor allem _____. ☐ Regenwürmer ☐ vor ☐ allem
- e) Satz 7: Er sieht _____, aber er riecht gut. ☐ aber ☐ er ☐ schlecht

2 Lies den Text noch einmal. Schreibe zu jedem Satz ein bis zwei Schlüsselwörter auf.

- a) Satz 2: Dort gräbt er lange Gänge.

- b) Satz 5: So entstehen kleine Hügel auf der Wiese.

- c) Satz 6: Er frisst vor allem Regenwürmer.

Lies den Text. Der Regenwurm. Absatz 1: (1) Der Regenwurm lebt in der Erde. (2) Er hat keine Beine und keine Augen. (3) Mit seiner Haut spürt er Licht und Wärme. Absatz 2: (4) Der Regenwurm frisst Blätter und Pflanzenreste. (5) Er zieht sie in seinen Gang. (6) Was er nicht verdaut, bleibt als kleine Häufchen zurück. Absatz 3: (7) Die Gänge lockern den Boden. (8) So kommen Luft und Wasser zu den Wurzeln der Pflanzen. (9) Darum sind Regenwürmer im Garten nützlich. Welche Überschrift passt zu dem Absatz? Kreuze an.

- a) Absatz 1 (Sätze 1 bis 3): _____ ☐ Das frisst der Regenwurm ☐ Nützlich im Garten ☐ Leben in der Erde
- b) Absatz 2 (Sätze 4 bis 6): _____ ☐ Leben in der Erde ☐ Nützlich im Garten ☐ Das frisst der Regenwurm
- c) Absatz 3 (Sätze 7 bis 9): _____ ☐ Leben in der Erde ☐ Nützlich im Garten ☐ Das frisst der Regenwurm
- d) In welchem Absatz steht, dass der Regenwurm keine Beine hat? _____ ☐ Absatz 1 ☐ Absatz 2 ☐ Absatz 3
- e) In welchem Absatz stehen Luft und Wasser für die Wurzeln? _____ ☐ Absatz 3 ☐ Absatz 1 ☐ Absatz 2

Wörter klären und Fragen

4 Lies den Text. Die Fledermaus. (1) Fledermäuse sind Säugetiere. (2) Sie können fliegen. (3) Am Tag schlafen sie, zum Beispiel in Höhlen. (4) Dabei hängen sie mit dem Kopf nach unten. (5) In der Nacht jagen sie Insekten. (6) Die Insekten sind ihre Beute. (7) Sie finden die Beute mit Ultraschall. (8) Das sind sehr hohe Töne, die Menschen nicht hören. (9) Im Winter halten viele Fledermäuse Winterschlaf. Was bedeutet das Wort? Kreuze an.

- a) Ultraschall: _____ ☐ sehr hohe Töne, die Menschen nicht hören ☐ ein lautes Lied ☐ ein Schlafplatz
- b) Beute: _____ ☐ Tiere, die gejagt werden ☐ ein Versteck ☐ ein Winterschlaf
- c) Winterschlaf: _____ ☐ Schlaf im Winter ☐ Schlaf am Tag ☐ Schlaf im Sommer
- d) Höhle: _____ ☐ ein hohler Raum im Fels oder in der Erde ☐ ein Baum ☐ ein Haus aus Stroh

5 Setze die Grundform ein. Überlege oder schlage im Wörterbuch nach.

- a) Das Wort „Höhlen“ hat die Grundform _____.
- b) Das Wort „Insekten“ hat die Grundform _____.
- c) Das Wort „Wiesen“ hat die Grundform _____.
- d) Das Wort „Dächern“ hat die Grundform _____.

6 Lies den Text. Der Pinguin. (1) Pinguine sind Vögel. (2) Sie können nicht fliegen. (3) Dafür schwimmen sie sehr gut. (4) Ihre Flügel sind wie Flossen. (5) Sie fressen Fische und kleine Krebse. (6) Viele Pinguine leben im Süden der Erde, zum Beispiel in der Antarktis. (7) Pinguine legen Eier. (8) Die Eltern wärmen das Ei, bis das Junge schlüpft. Beantworte die Fragen. Kreuze an.

- a) Was fressen Pinguine? _____ ☐ Fische und kleine Krebse ☐ Gras ☐ Nüsse
- b) Wo leben viele Pinguine? _____ ☐ im Wald ☐ im Süden der Erde ☐ im Norden der Erde
- c) Wer wärmt das Ei? _____ ☐ der Wind ☐ die Sonne ☐ die Eltern
- d) Wie viele Eier legt ein Pinguin? _____ ☐ eins ☐ zehn ☐ Das steht nicht im Text.
- e) Wie sind die Flügel der Pinguine? _____ ☐ wie Federn aus Gold ☐ wie Schaufeln ☐ wie Flossen

7 Lies den Text noch einmal. Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Pinguine sind Vögel. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
- _____
- b) Pinguine können gut fliegen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
- _____
- c) Pinguine schwimmen sehr gut. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
- _____
- d) Pinguine fressen Gras. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
- _____

Zusammenfassen

Lies den Text. Der Weißstorch. (1) Der Weißstorch ist ein großer Vogel mit langen Beinen. (2) Sein Schnabel ist rot. (3) Er baut sein Nest oft auf Dächern oder hohen Masten. (4) Im Sommer sucht er auf Wiesen nach Fröschen, Mäusen und Insekten. (5) Im Spätsommer fliegen viele Störche nach Süden, weil sie im Winter dort mehr Futter finden. (6) Im Frühling kommen sie zurück. Kreuze die gute Zusammenfassung an.

8

- a) _____ ☐ Der Storch ist ein Vogel. ☐ Sein Schnabel ist rot. Seine Beine sind lang. Er hat ein Nest. ☐ Der Weißstorch
- b) Welcher Satz ist eine Einzelheit und gehört nicht in die Zusammenfassung? _____
- c) Wohin fliegen viele Störche im Spätsommer? _____

9

Fasse den Text zusammen. Schreibe drei Sätze in eigenen Worten.

- a) Der Regenwurm (Text von oben, Absätze 1 bis 3)

- b) Der Pinguin (Text von oben)

- c) Der Maulwurf (Text von oben)

10

Schreibe zwei Fragen zu einem der Texte. Die Antwort muss im Text stehen.

- a) Meine Frage mit Wer oder Was:

- b) Meine Frage mit Wo oder Wie:

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Schlüsselwörter finden und markieren.	☐	☐	☐
Ich kann Absätze erkennen und Überschriften finden.	☐	☐	☐
Ich kann unbekannte Wörter klären, Fragen beantworten und den Inhalt in drei Sätzen sagen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Schlüsselwörter und Absätze

1 Lies den Text. Der Maulwurf. (1) Der Maulwurf lebt unter der Erde. (2) Dort gräbt er lange Gänge. (3) Seine Vorderpfoten sind breit wie Schaufeln. (4) Die Erde schiebt er nach oben. (5) So entstehen kleine Hügel auf der Wiese. (6) Er frisst vor allem Regenwürmer. (7) Er sieht schlecht, aber er riecht gut. Welches Wort ist ein Schlüsselwort? Kreuze an.

- | | |
|--|---|
| a) Erde
→ Erde sagt, wo er lebt. | b) gräbt
→ Das Verb sagt, was er tut. |
| c) Schaukeln
→ Schaufeln zeigt, wie die Vorderpfoten sind. | d) Regenwürmer
→ Das ist sein Futter. |
| e) schlecht
→ Das sagt, wie gut er sieht. | |

2 Lies den Text noch einmal. Schreibe zu jedem Satz ein bis zwei Schlüsselwörter auf.

- | | |
|--|--|
| a) gräbt, Gänge
→ Frage: Was tut er?
→ Frage: Was gräbt er? | b) Hügel, Wiese
→ Frage: Was entsteht?
→ Frage: Wo? |
| c) frisst, Regenwürmer
→ Frage: Was tut er?
→ Frage: Was frisst er? | |

3 Lies den Text. Der Regenwurm. Absatz 1: (1) Der Regenwurm lebt in der Erde. (2) Er hat keine Beine und keine Augen. (3) Mit seiner Haut spürt er Licht und Wärme. Absatz 2: (4) Der Regenwurm frisst Blätter und Pflanzenreste. (5) Er zieht sie in seinen Gang. (6) Was er nicht verdaut, bleibt als kleine Häufchen zurück. Absatz 3: (7) Die Gänge lockern den Boden. (8) So kommen Luft und Wasser zu den Wurzeln der Pflanzen. (9) Darum sind Regenwürmer im Garten nützlich. Welche Überschrift passt zu dem Absatz? Kreuze an.

- | | |
|--|---|
| a) Leben in der Erde
→ In Absatz 1 geht es um Lebensraum und Körper. | b) Das frisst der Regenwurm
→ Absatz 2 handelt vom Fressen. |
| c) Nützlich im Garten
→ Absatz 3 erklärt den Nutzen. | d) Absatz 1
→ Das steht in Satz 2. |
| e) Absatz 3
→ Das steht in Satz 8. | |

●●○ Standard: Wörter klären und Fragen

4 Lies den Text. Die Fledermaus. (1) Fledermäuse sind Säugetiere. (2) Sie können fliegen. (3) Am Tag schlafen sie, zum Beispiel in Höhlen. (4) Dabei hängen sie mit dem Kopf nach unten. (5) In der Nacht jagen sie Insekten. (6) Die Insekten sind ihre Beute. (7) Sie finden die Beute mit Ultraschall. (8) Das sind sehr hohe Töne, die Menschen nicht hören. (9) Im Winter halten viele Fledermäuse Winterschlaf. Was bedeutet das Wort? Kreuze an.

- | | |
|--|---|
| a) sehr hohe Töne, die Menschen nicht hören
→ Satz 8 erklärt es. | b) Tiere, die gejagt werden
→ Satz 6: Die Insekten sind ihre Beute. |
| c) Schlaf im Winter
→ Das Wort besteht aus Winter und Schlaf. | d) ein hohler Raum im Fels oder in der Erde
→ Dort schlafen die Fledermäuse am Tag. |

5 Setze die Grundform ein. Überlege oder schlage im Wörterbuch nach.

- | | | |
|--|---|--|
| a) Das Wort „Höhlen“ hat die Grundform Höhle. | b) Das Wort „Insekten“ hat die Grundform Insekt. | c) Das Wort „Wiesen“ hat die Grundform Wiese. |
| d) Das Wort „Dächern“ hat die Grundform Dach. | | |

6 Lies den Text. Der Pinguin. (1) Pinguine sind Vögel. (2) Sie können nicht fliegen. (3) Dafür schwimmen sie sehr gut. (4) Ihre Flügel sind wie Flossen. (5) Sie fressen Fische und kleine Krebse. (6) Viele Pinguine leben im Süden der Erde, zum Beispiel in der Antarktis. (7) Pinguine legen Eier. (8) Die Eltern wärmen das Ei, bis das Junge schlüpft. Beantworte die Fragen. Kreuze an.

- | | |
|---|---|
| a) Fische und kleine Krebse
→ Satz 5. | b) im Süden der Erde
→ Satz 6. |
| c) die Eltern
→ Satz 8. | d) Das steht nicht im Text.
→ Im Text steht keine Zahl. |
| e) wie Flossen
→ Satz 4. | |

7 Lies den Text noch einmal. Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- | | | |
|---|---|-------------------|
| a) Stimmt. | b) Stimmt nicht. Richtig: Pinguine können nicht fliegen. | c) Stimmt. |
| d) Stimmt nicht. Richtig: Pinguine fressen Fische und kleine Krebse. | | |

●●● Plus: Zusammenfassen

8 Lies den Text. Der Weißstorch. (1) Der Weißstorch ist ein großer Vogel mit langen Beinen. (2) Sein Schnabel ist rot. (3) Er baut sein Nest oft auf Dächern oder hohen Masten. (4) Im Sommer sucht er auf Wiesen nach Fröschen, Mäusen und Insekten. (5) Im Spätsommer fliegen viele Störche nach Süden, weil sie im Winter dort mehr Futter finden. (6) Im Frühling kommen sie zurück. Kreuze die gute Zusammenfassung an.

- | | |
|---|--|
| a) Der Weißstorch ist ein großer Vogel. Er baut Nester auf Dächern und sucht auf Wiesen Futter. Im Spätsommer fliegt er nach Süden und im Frühling kommt er zurück.
→ Drei Sätze mit dem Wichtigsten. | b) Sein Schnabel ist rot.
→ Das ist eine Einzelheit. |
| c) nach Süden
→ Satz 5. | |

9 Fasse den Text zusammen. Schreibe drei Sätze in eigenen Worten.

- | | |
|---|---|
| a) z. B. Der Regenwurm lebt in der Erde und hat keine Beine und keine Augen. Er frisst Blätter und Pflanzenreste. Seine Gänge lockern den Boden und sind gut für die Pflanzen.
→ Absatz 1: Wo lebt er?
→ Absatz 2: Was frisst er?
→ Absatz 3: Wozu ist er nützlich? | b) z. B. Pinguine sind Vögel und können nicht fliegen, aber sehr gut schwimmen. Sie fressen Fische und kleine Krebse. Viele leben im Süden der Erde und wärmen ihre Eier.
→ Satz 1: Was sind Pinguine?
→ Satz 2: Was fressen sie?
→ Satz 3: Wo leben sie? |
| c) z. B. Der Maulwurf lebt unter der Erde und gräbt lange Gänge. Er frisst vor allem Regenwürmer. Er sieht schlecht, riecht aber gut.
→ Satz 1: Wo lebt er?
→ Satz 2: Was frisst er?
→ Satz 3: Wie sind seine Sinne? | |

10 Schreibe zwei Fragen zu einem der Texte. Die Antwort muss im Text stehen.

- | | |
|---|---|
| a) z. B. Was frisst der Maulwurf?
→ Beginne mit einem Fragewort.
→ Am Ende steht ein Fragezeichen. | b) z. B. Wo lebt der Pinguin?
→ Die Antwort steht im Text.
→ Am Ende steht ein Fragezeichen. |
|---|---|